

Arbeitskreis Suchtvorbeugung im Kreis Kleve

ARBEITSKREIS

1993 gründete sich der Arbeitskreis Suchtvorbeugung im Kreis Kleve. Seit dieser Gründung ist die Arbeit des Arbeitskreises durch Vernetzung, Kooperation, Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Aktionen geprägt.

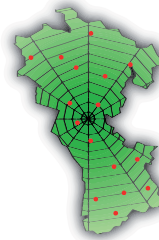
Mitglieder sind:

- Caritasverband Kleve e.V.
- Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V.
- Jugendamt des Kreises Kleve
- Gesundheitsamt des Kreises Kleve
- Schulamt für den Kreis Kleve
- Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein
- Jugendamt der Stadt Geldern
- Jugendamt der Stadt Goch
- Jugendamt der Wallfahrtsstadt Kevelaer
- Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Kleve
- Kreispolizeibehörde Kleve
- LVR-Kliniken Bedburg-Hau

www.suchtvorbeugung-kreis-kleve.de

VERANSTALTUNGSORT

Konzert- und Bühnenhaus
der Wallfahrtsstadt Kevelaer
Bury St. Edmunds-Straße 5
47623 Kevelaer



Arbeitskreis Suchtvorbeugung im Kreis Kleve

ANMELDUNG

Anmeldungen vom

01.08.2026

bis zum

30.09.2026

ausschließlich unter

www.suchtvorbeugung-kreis-kleve.de



Wir werden uns bemühen, Ihre Wahl zu berücksichtigen, bitten allerdings um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen Veränderungen nicht ausgeschlossen werden können.

- Maximale Teilnehmerzahl der Fachtagung: 125 Personen
- Maximale Teilnehmerzahl der Workshops pro Durchlauf: 25 Personen

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten für die Teilnahme.

IMPRESSUM

Arbeitskreis Suchtvorbeugung im Kreis Kleve
c/o: Fachstelle für Suchtprophylaxe im Kreis Kleve
Caritasverband Kleve e.V.,
Hoffmannallee 66 - 68, 47533 Kleve
Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V.,
Ostwall 20, 47608 Geldern



Arbeitskreis Suchtvorbeugung im Kreis Kleve

lädt ein zur

FACHTAGUNG

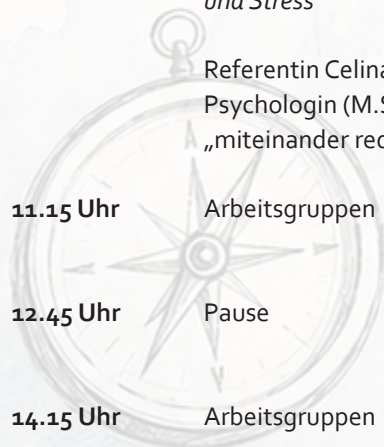


SCHIRMHERRSCHAFT: LANDRAT CHRISTOPH GERWERS

13.10.2026 | 8.30 – 16 UHR

**Konzert- und Bühnenhaus
der Wallfahrtsstadt Kevelaer**

PROGRAMMÜBERSICHT



8.30 Uhr	Stehkaffee
9.00 Uhr	Begrüßung durch den Landrat des Kreises Kleve, Christoph Gerwers, als Schirmherrn der Veranstaltung
	Begrüßung durch Dr. Dominik Pichler, Bürgermeister der Wallfahrtsstadt Kevelaer
	Begrüßung durch den Veranstalter und Einführung in das Thema
9.30 Uhr	Impulsreferat „Zwischen Prokrastination, Druck und Stress“ Referentin Celina Neuß Psychologin (M.Sc.) „miteinander reden“, Köln
11.15 Uhr	Arbeitsgruppen
12.45 Uhr	Pause
14.15 Uhr	Arbeitsgruppen
15.45 Uhr	Verabschiedung

ARBEITSGRUPPEN

A 1: Komm ins Spüren, Yoga

Wir werden uns unser „Drucklevel“ anschauen und unseren „Werkzeugkasten“ öffnen und Methoden erleben, um uns ein wenig mehr zu spüren und in ein ausgeglicheneres „Drucklevel“ einzupendeln.

J. Rieger, psychologische Yogatherapeutin

A 2: Wertebasiertes Handeln in der Präventionsarbeit

In diesem Workshop laden wir zur Selbstreflexion ein. Welche Werte leiten mein pädagogisches Handeln? Wodurch können diese Werte im Berufsalltag unter Druck geraten? Mit welchen Ressourcen kann ich dem Druck begegnen?

P. Brüggén & B. Baumanns, Schulpsychologische Beratungsstelle für den Kreis Kleve

A 3: „Body&Mind-Trainingszirkel“

Der „Body&Mind- Trainingszirkel“ der Gemeinschaftsinitiative NRW „Sucht hat immer eine Geschichte“ greift die Themen Sport, Körper und Social Media auf.

J. Dixon & M. Seier, Fachstelle für Suchtvorbeugung im Kreis Kleve

A 4: Digitale Medien. Immer Online. Ist Abschalten OK?

Vom Dauer-Ping zur digitalen Balance. In diesem interaktiven Vortrag beleuchten wir die psychologischen Mechanismen der digitalen Welt und suchen nach dem gesunden Mittelmaß.

T. Witte, Medienpädagoge

A 5: Glück

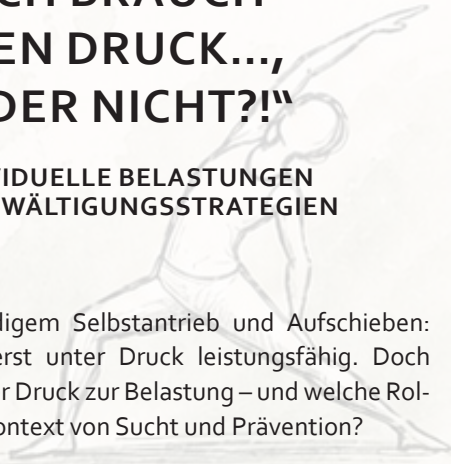
Ein Workshop der AOK Rheinland/Hamburg für mehr Wohlbefinden in Beruf und Alltag. Entdecken Sie, was ein glückliches Leben ausmacht – und wie Sie Ihr Wohlbefinden im Alltag aktiv stärken können. Basierend auf Erkenntnissen der Positiven Psychologie lernen Sie, Ihre Stärken bewusst einzusetzen und mehr Zufriedenheit zu erleben.

A. Schwarz, Beraterin Betriebliches Gesundheitsmanagement

FACHTAGUNG

„ICH BRAUCH’ DEN DRUCK..., ODER NICHT?!“

INDIVIDUELLE BELASTUNGEN UND BEWÄLTIGUNGSSTRATEGIEN



Zwischen ständigem Selbstantrieb und Aufschieben: Viele werden erst unter Druck leistungsfähig. Doch wann wird dieser Druck zur Belastung – und welche Rolle spielt er im Kontext von Sucht und Prävention?

Unsere Fachtagung lädt dazu ein, genauer hinzuschauen, Wege zu entdecken, wie ein gesunder Umgang mit sich selbst gelingen kann – ganz ohne übermäßigen Druck.

Lassen Sie sich inspirieren, reflektieren Sie Ihre eigenen Muster und nehmen Sie praktische Impulse für Ihre Arbeit mit. Denn nachhaltige Suchtvorbeugung beginnt oft im Inneren.

Dazu sind pädagogischen Fachkräfte und Interessierte herzlich eingeladen:

13.10.2026 | 8.30 – 16 UHR

**Konzert- und Bühnenhaus
der Wallfahrtsstadt Kevelaer**

